Stiftung Solvita

# GESCHÄFTSBERICHT
# JAHRESRECHNUNG
# 2018

# INHALTSVERZEICHNIS

## 1. Teil | JAHRESBERICHTE


| | |
|---|---|
| Inhaltsverzeichnis/Impressum | 2 |
| Vorwort des Stiftungsratspräsidenten | 3 |
| Stiftungsorgane 2018, Stiftungsrat – Geschäftsführung – Ressortleitungen | 4 |
| Geschäftsleitung | 5 |
| Stiftergemeinden | 6 |
| Service-Zentrum Urdorf | 7 |
| Wohnheim Urdorf | 8 |
| Götschihof Aeugstertal | 9 |
| Wir bedanken uns herzlich – Spender und Sponsoren 2018 | 10 |
| Heilpädagogische Schule Limmattal | 11 |
| Impressionen Jubilarenausflug | 12/13 |
| Unsere Abteilungen – Adressen und Kontakte | 28 |


## 2. Teil | FINANZEN


| | |
|---|---|
| **Stiftungsrechnung 2018** | |
| Bilanz per 31. Dezember | 14 |
| Betriebsrechnung | 15 |
| Geldflussrechnung | 16 |
| Rechnung über die Veränderung des Kapitals | 16 |
| Anhang zur Rechnungslegung | 17/18/19 |
| Anlagespiegel 2018 | 20 |
| Anlagespiegel 2017 | 21 |
| | |
| **Betriebsrechnungen 2018** | |
| Verwaltung/Berufliche Massnahmen | 22 |
| Service-Zentrum Urdorf | 23 |
| Wohnheim Urdorf | 24 |
| Götschihof Aeugstertal | 25 |
| HPS Limmattal | 26 |
| | |
| Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2018 | 27 |


### IMPRESSUM


| | |
|---|---|
| HERAUSGEBER: | STIFTUNG SOLVITA |
| AUFLAGE: | 1‘500 EXEMPLARE |
| KONZEPT/REDAKTION: | MARKUS FEIL UND CHARLY METTIER |
| FOTOS: | ERIKA METTIER, ZUR VERFÜGUNG GESTELLT |
| GESTALTUNG: | METTIER WERBUNG + KOMMUNIKATION, URDORF |
| DRUCK: | RÜEGG MEDIA AG, AESCH |

# VORWORT DES PRÄSIDENTEN

## Audit sehr gut bestanden – Veränderungen in der Führung

Erstmals wurden im Januar 2018 unsere Einrichtungen nach den am 1. Januar 2014 erlassenen Qualitätsrichtlinien kontrolliert. Der Auditbericht hat vier untergeordnete Verbesserungspunkte aufgezeigt, die bereits umgesetzt wurden. Wir haben mit Genugtuung zur Kenntnis genommen, dass unsere Einrichtung im Kanton Zürich Vorbildcharakter hat. Dieses ausgezeichnete Ergebnis sind der guten Zusammenarbeit und Stimmung unter den Mitgliedern der Geschäftsleitung und allen Mitarbeitenden zu verdanken.

Nach den Gemeindewahlen erfolgten auch Veränderungen im Stiftungsrat. Ausgeschieden sind die Stiftungsratsmitglieder Rita Ackermann, Thomas Ammann, Roger Bachmann, Peter Christen, Reto Beutler, Doris Bircher, Susanne Burla, Brigitte Engeler, Esther Franceschini, Rosmarie Gantenbein, Peter Herzig, Carol Hofer, Gerold Schoch, Esther Tonini, Martin Vetsch, Rahel von Planta, Claude Wuillemin und Peter Zürcher. Für ihre Unterstützung der Stiftung danke ich nochmals herzlich. Für die ausgeschiedenen Mitglieder sind folgende neuen Stiftungsräte delegiert worden: Maja Aeschbacher, Ronald Alder, Heinz Brunner, Marianne Domeisen, Isabelle Egger, Christoph Ehrsam, Christine Erni, Carolina Hauser Häberling, Arianna Moser, Philipp Müller, Esther Näf, Mathias Rebsamen, Marlies Salzmann, Heinz Schlüchter, Daniel Schwendimann, Reto Siegrist, Gisèle Stoller Laubi, Janine Vannaz, Carmen Wolff und Matthias Zehnder.

An den drei Sitzungen des Stiftungsrates wurden behandelt: Die Neukonstituierung des Stiftungsrates und die Wahl der Revisionsstelle, die Rechnung 2017 und der Voranschlag 2018 sowie die Sanierung der Sanitäranlagen und der Beleuchtung in der HPS.

Der Stiftungsratsausschuss hat fünf Sitzungen durchgeführt. Susanne Burla und Esther Franceschini sind aus dem Ausschuss ausgeschieden. Beide haben sich mit grossem Engagement für die Stiftung eingesetzt. Dafür gebührt ihnen ein grosses Dankeschön. Neu in den Stiftungsratsausschuss sind Annegret Grossen und Gisèle Stoller Laubi eingetreten.

Am 1. Januar 2018 übernahm Markus Feil die Geschäftsführung der Stiftung von Martin Ritter. Er kann auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken.

Ich bedanke mich herzlich bei allen Stiftungsräten, den Ausschussmitgliedern, den Mitgliedern der Geschäftsleitung, allen Mitarbeitenden sowie unseren Kunden und Sponsoren für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit wie auch den grossen Einsatz für die behinderten Mitmenschen.

PETER VOSER
PRÄSIDENT DES STIFTUNGSRATES

*Solvita zeigt, dass Professionalität und Herzlichkeit sich nicht ausschliessen.*

**Carmen Wolff**
**Stiftungsrat Solvita**

# STIFTUNGSORGANE 2018

## STIFTUNGSRAT AMTSDAUER 2018–2022

**Präsident:** Voser Peter, Schlieren
**Vize-Präsidentin:** von Arx Katharina, Affoltern am Albis

**Bezirk Dietikon**

Aeschbacher Maja, Oberengstringen (ab August 2018)
Bachmann Roger, Dietikon (bis August 2018)
Beutler Reto, Weiningen (bis August 2018)
Biesuez Gisela, Unterengstringen
Burla Susanne, Aesch (bis August 2018)
Brunner Heinz, Weiningen (ab August 2018)
Christen Peter, Geroldswil (bis August 2018)
Engeler Brigitte, Oberengstringen (bis August 2018)
Felber Johannes, Dietikon
Grossen Annegret, Birmensdorf
Gutknecht Werner, Urdorf
Hächler Thomas, Urdorf
Hofer Carol, Uitikon (bis August 2018)
Keller Ringo, Birmensdorf
Leuch Kurt, Oberengstringen
Meier Christian, Schlieren
Müller Philipp, Dietikon (ab August 2018)
Neubauer Veronika, Geroldswil
Schwendimann Daniel, Uitikon (ab August 2018)
Siegrist Reto, Dietikon (ab August 2018)
Tonini Esther, Dietikon (bis August 2018)
Vannaz Janine, Aesch (ab August 2018)
von Planta Rahel, Oetwil a.d.L. (bis August 2018)
Voser Peter, Schlieren
Zehnder Matthias, Oetwil a.d.L. (ab August 2018)

**Bezirk Affoltern**

Ackermann Rita, Ottenbach (bis August 2018)
Alder Roland, Ottenbach (ab August 2018)
Ammann Thomas, Obfelden (bis August 2018)
Bachmann Christian, Maschwanden
Bircher Doris, Rifferswil (bis August 2018)
Domeisen Marianne, Knonau (ab August 2018)
Egger Isabelle, Obfelden (ab August 2018)
Ehrsam Christoph, Wettswil (ab August 2018)
Erni Christine, Hedingen (ab August 2018)
Franceschini Guggisberg Esther, Aeugst a.A. (bis August 2018)
Gallusser Martin, Affoltern a.A.
Gantenbein Rosmarie, Kappel a.A. (bis August 2018)
Hauser Häberling Carolina, Kappel a.A. (ab August 2018)
Junker Ursula, Mettmenstetten
Kurt Fritz, Wettswil
Marty Franziska, Obfelden
Mella Roger, Bonstetten (März 2018 bis August 2018)
Moser Arianne, Bonstetten (ab August 2018)
Reichmuth Peter, Hausen a.A.
Rohr Monika, Stallikon
Salzmann Marlies, Rifferswil (ab August 2018)
Schlüchter Heinz, Bonstetten (ab August 2018)
Stoller Laubi Gisèle, Aeugst a.A. (ab August 2018)
Vetsch Martin, Hedingen (bis August 2018)
von Arx Katharina, Affoltern a.A.
Wuillemin Claude, Bonstetten (bis August 2018)
Zürcher Peter, Knonau (bis August 2018)

**Institutionen und Spezialberufe:** Adda Marlene, Insieme; Bertschi Jean-Jacques, Insieme; Herzig Peter, Psychiater (bis August 2018); Naef Esther, HPS Affoltern a.A.; Schoch Gerold, Schule Dietikon (bis August 2018); Rebsamen Mathias, Spezialberufe (ab August 2018); Wolff Carmen, Schule Dietikon (ab August 2018)

## GESCHÄFTSFÜHRUNG/RESSORTLEITUNGEN

**Stiftungsrats-ausschuss:**
Präsident: Voser Peter, Schlieren
Vize-Präsidentin: von Arx Katharina, Affoltern am Albis
Mitglieder: Bertschi Jean-Jacques, Elternverein; Burla Susanne, Aesch (bis August 2018); Felber Johannes, Dietikon; Franceschini Guggisberg Esther, Aeugst a.A. (bis August 2018); Grossen Annegret, Birmensdorf (ab August 2018); Gutknecht Werner, Urdorf; Neubauer Veronika, Geroldswil; Stoller Laubi Gisèle, Aeugst a.A. (ab August 2018)

**Revisionsstelle:** BDO AG, Zürich

**GF/Ressort-leitungen:** Markus Feil, Geschäftsführer
Kessler Volker, Götschihof/Stv. Geschäftsführer; Oberholzer Thomas, Service-Zentrum; Piñeiro Francisco, Wohnheim Urdorf; Peter Ruedi, Heilpädagogische Schule; Zumbrunn Heinz, Verwaltung

# GESCHÄFTSLEITUNG

## Kontinuität

Auch mit einem Wechsel in der Geschäftsführung konnte im vergangenem Jahr die Kontinuität gewahrt werden. Viele Veränderungen wurden an uns herangetragen und halten unseren Arbeitsalltag lebendig.

So wurden wir in diesem Jahr zum ersten Mal vom Kantonalen Sozialamt nach den Richtlinien SODK Ost+ auditiert. Unser bestehendes Qualitätsmanagement wurde sorgfältig hinterfragt und geprüft. Dieses Audit haben wir mit einigen Hinweisen bzw. Arbeitsaufträgen, aber auch mit ganz viel Lob bestanden. Die Erarbeitung dieser Punkte bereitet uns doch einige Arbeit, hat uns aber auch in der alltäglichen Arbeit weitergebracht.

In den Wohnheimen waren wir im Jahr 2018 bis auf kurze Unterbrüche voll belegt. Ebenso sind alle, rund 200, geschützten Arbeitsplätze in der Stiftung besetzt. Die Anfrage nach IV-Ausbildungsplätzen hat in den letzten Jahren stetig zugenommen und auch im Jahr 2018 konnten wir wieder 28 IV-Ausbildungsplätze belegen. Die Auftragslage in den Arbeitsbereichen des Service-Zentrums und der Gärtnerei Götschihof ist nach wie vor sehr gut.

In der Heilpädagogischen Schule waren alle 50 Schulplätze belegt.

Im Weiteren stellen auch die Kunden-, Klienten- und Mitarbeiterbefragungen unserer Arbeit ein hervorragendes Zeugnis aus. In diesem Sinne haben wir es im vergangenen Jahr wieder geschafft, unseren Betreuten sehr gute Schul-, Ausbildungs-, Arbeits- und Wohnplätze zur Verfügung zu stellen. Die einzelnen Ressortberichte geben im Detail darüber Auskunft.

**Investitionen in die Infrastruktur**
Im vergangenen Jahr wurden rund CHF 1'000'000 in die Erneuerung der bestehenden Infrastruktur investiert. Als grösste Ausgabeposten erwiesen sich dabei der Umbau der Sanitären Anlagen der HPS, der Ersatz von Betten und Schränken im Götschihof sowie einige Sanierungen am Gebäude im Wohnheim in Urdorf.

**Dank**
Ich danke allen Mitarbeitenden für ihren herzlichen Einsatz zum Wohl unserer Betreuten, den Mitgliedern des Stiftungsrates und den Angehörigen für das Vertrauen in unsere tägliche Arbeit. Ohne die Unterstützung von allen beteiligten Personen und Spendern wäre diese grosse und wertvolle Aufgabe nicht zu erfüllen.

MARKUS FEIL
GESCHÄFTSFÜHRER

*Mich für die Stiftung Solvita einzusetzen, die unsere Behinderten vorbildlich betreut, erfüllt mich mit Stolz.*

Veronika Neubauer
Stiftungsrat Solvita

# STIFTERGEMEINDEN

## BEZIRK AFFOLTERN

Aeugst am Albis
Affoltern am Albis
Bonstetten
Hausen am Albis
Hedingen
Kappel am Albis
Knonau
Maschwanden
Mettmenstetten
Obfelden
Ottenbach
Rifferswil
Stallikon
Wettswil

## BEZIRK DIETIKON

Aesch
Birmensdorf
Dietikon
Geroldswil
Oberengstringen
Oetwil an der Limmat
Schlieren
Uitikon
Unterengstringen
Urdorf
Weiningen

# SERVICE-ZENTRUM URDORF

## Das Jahr stand im Zeichen der Personalentwicklung

Per Januar wurde ein neues Arbeitszeitmodell mit Gleit- und Blockzeit eingeführt. Dieses System führt zu besseren und differenzierteren Arbeitszeitstrukturen. Durch dieses neue Modell können für Menschen mit Behinderungen bedürfnisgerechtere und flexiblere Arbeitsangebote vorgeschlagen und ermöglicht werden.

Ebenfalls zum Jahresbeginn führten wir ein neues Bezugspersonenmodell ein. Bis anhin waren die Gruppenleitungen verantwortlich für die Entwicklungsplanung der betreuten Mitarbeiter. Fachmitarbeiter, welche Stellvertretungen übernahmen, konnten nur bedingt in arbeitsagogischen Themen mitwirken. Durch die Einführung des neuen Modells «Fall- und Auftragsverantwortung» werden vor allem die Fallverantwortungen optimaler auf alle Fachmitarbeiter verteilt. Die Auswirkungen sind rundum positiv. Arbeitsagogische Themen können so differenzierter und in konstruktivem Austausch angegangen werden.

In der langen Ära des Service-Zentrums war Teilarbeitszeit bei leitendem Personal nur in absoluten Ausnahmen möglich. Nach einer Analyse und entsprechender Anpassung der Personalressourcen wurde Mitte Jahr mit diesem ungeschriebenen Gesetz gebrochen und Teilarbeitszeit mit einem Mindestpensum von 80% offiziell eingeführt.

Ein weiteres Kernthema der arbeitsagogischen Arbeit sind die Standortbestimmungen und Förderplanungen. Die hierfür erarbeiteten Dokumente und Prozesse waren in die Jahre gekommen und vor allem im Bereich der Mitsprache der betreuten Mitarbeiter nicht mehr zeitgemäss. Mit einem umfangreichen Projektauftrag, welcher alle geschützten Arbeitsplätze der gesamten Stiftung Solvita betraf, wurde dieses Thema aufgegriffen. Ausser dem Ziel der benutzerfreundlichen und einfachen Handhabung war vor allem die Mitsprache ein zentrales Thema. Ein neues System musste aber auch den unterschiedlichsten Fähigkeiten der betreuten Mitarbeitenden gerecht werden, was doch sehr herausfordernd war. Dank der intensiven Projektarbeit ist es gelungen die Mitsprache, klare Aussagen zu Fähigkeiten sowie die Entwicklungsplanung unter einen Hut zu bringen. Im Jahr 2019 kommt der neue Ablauf offiziell zur Anwendung.

Im Bereich der Arbeitsaufträge haben wir ein weiteres sehr gutes Jahr hinter uns. Das Spektrum des Arbeitsangebotes im Service-Zentrum ist sehr facettenreich und hat uns bei Auftragsvergaben oft geholfen. Vor allem die Mund zu Mund Empfehlungen überraschen uns immer wieder. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön,

für alle, die uns so lobend weitervermitteln! Es macht Freude zu sehen, wie Menschen mit einer Beeinträchtigung gerne zur Arbeit kommen und sich in der Arbeit bestätigt und gefördert fühlen.

Unser traditioneller Adventsanlass stiess wiederum auf sehr grossen Anklang und wir durften viele interessierte Leute aus der breiten Öffentlichkeit, Angehörige und gesetzliche Vertretungen im Service-Zentrum willkommen heissen.

Ich danke allen Mitarbeitenden, die fachkompetent und engagiert zur Zielerreichung beigetragen haben.

Ein ganz herzliches Dankeschön all unseren Kunden und Partnern für die grossartige Zusammenarbeit.

THOMAS OBERHOLZER
LEITER SERVICE-ZENTRUM

*Die professionelle Organisation, der menschliche und fürsorgliche Umgang mit den Betreuten, Schülern und Mitarbeitern beeindrucken mich sehr.*

Mathias Rebsamen
Stiftungsrat Solvita

## Neue Wohnplätze wurden realisiert

Seit dem Sommer 2018 befinden sich alle sieben Wohneinheiten der Aussenwohngruppe an der Badenerstrasse in Dietikon. Mit grosszügigen und hellen Wohnungen in dieser Überbauung konnten insgesamt 20 Wohnplätze realisiert werden.

In den Wohngruppen im Wohnheim gab es keine grossen Wechsel. Die zwei Alterswohngruppen haben sich sehr bewährt. Dadurch können 15 Wohnplätze für ältere Betreute und nicht mehr erwerbsfähige Menschen, welche auf eine Tagesbetreuung angewiesen sind, angeboten werden.

Einige traditionelle und auch neue Highlights belebten auch dieses Jahr wieder das Wohnheim. Immer wieder beliebt sind die Gruppenferien, so zieht es eine Wohngruppe regelmässig zum Skifahren und andere zum Wandern oder Flanieren im In- und im nahen Ausland. Fastnacht, Zirkusbesuche, Spezial-Kaffeebar mit Musik, Rotary-Ausflug und der Jubilarenausflug zählen ebenfalls zu den regelmässigen Aktivitäten.

Einmal im Jahr findet der Elternbrunch statt. Dieser Anlass bietet die Möglichkeit, den Kontakt mit den Beiständen und Angehörigen der Bewohnerinnen und Bewohner in einem gemütlichen Rahmen zu pflegen.

Um die neusten Standards zu erfüllen und sämtliche Einrichtungen zu erhalten, wurden auch in diesem Jahr Renovationen im Wohnheim ausgeführt. Es wurden die Elektro-Steigzonen aktualisiert, neue Heizungsröhren verlegt, Heizungsventile ausgewechselt und alte Belüftungen abgeschottet. Gänge und Gemeinschaftsräume wurden durch einen Farbanstrich aufgefrischt.

Dank einer tiefen Mitarbeiterfluktuation konnten vertraute Betreuungsteams beibehalten werden. Drei Mitarbeitende durften das Diplom des Sozialpädagogen entgegennehmen und zwei Mitarbeiterinnen schlossen erfolgreich die Lehre Fachfrau Betreuung ab.

Die Stelle des Bereichsleiters Agogik konnte durch Thomas van´t Hekke, besetzt werden. Er hat sich sehr engagiert und motiviert in die neue Aufgabe eingearbeitet.

Danken möchte ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern recht herzlich für ihre wertvolle Unterstützung und ihren grossartigen Einsatz. Durch ihr Engagement machen sie das Wohnheim zu einem Ort mit viel Herzlichkeit und Humor, wo sich der Betreute ernst genommen und integriert fühlt.

FRANCISCO PIÑEIRO
LEITER WOHNHEIM

# GÖTSCHIHOF AEUGSTERTAL

## Villa Kunterbunt und Gartenatelier

Das Jahr 2018 war im Götschihof ein Jahr mit vielen geplanten, aber auch unvorhersehbaren Anlässen, Arbeiten und lustigen Momenten. Unvorhersehbare Momente durchqueren das Geplante und bringen oft schöne und auch überraschende Augenblicke mit sich. Immer wieder zum Staunen bringen mich die Bewohnerinnen und Bewohner, welche offen und selbstverständlich die Büromitarbeitenden besuchen, um dort «mit anpacken».

Ein sehr schöner Anlass im Sommer 2018 war die alte Tradition, mit einigen unserer Bewohnerinnen und Bewohner in die Villa Kunterbunt auf den Schwanderberg im Kanton Glarus zu fahren. Es war ein gelungenes und lustiges Wochenende für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Wohnheim Urdorf wie aus dem Götschihof. Begleitet wurden die Bewohnerinnen und Bewohner überwiegend von Betreuerinnen und Betreuern aus den Arbeitsbereichen. Es ist immer wieder spannend für uns Mitarbeitende, die zu betreuenden Personen in einem anderen Umfeld zu erleben und kennen zu lernen. Ungeahnte Kompetenzen, aber auch ungeahnter Schalk sind nur einige «Neuentdeckungen». Neben dem Wochenende im Kanton Glarus fanden auch die unterschiedlichsten Lager statt. Es ist für mich jedes Jahr ein erleichterndes Aufatmen, wenn alle Gruppen gesund und mit tollen Erlebnissen aus den alljährlichen Lagerferien zurückkommen.

Die gruppenübergreifenden Angebote im Wohnbereich sind noch immer ein beliebter und gut besuchter Treff im Wochenalltag und die Kreativität der Mitarbeitenden für die Gestaltung der «besonderen Freitage» ist unerschöpflich. Neu im Wochenplan der Aktivitäten ist das Gartenatelier mit grossem Erfolg gestartet und wird von den Bewohnerinnen und Bewohnern, wie auch den betreuten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr geschätzt. Dank dem Einsatz der Mitarbeitenden sowie der Unterstützung der ZHAW «wächst und gedeiht» das Gartenatelier in alle Richtungen und wird sich auch in den nächsten Jahren stetig vergrössern und verändern.

Im März mussten wir von Beatrice Santschi und im September von Donato Hunziker für immer Abschied nehmen. Beide gehörten zu den ersten Bewohnern in der Stiftung und wir sind froh, dass sie bis zum Schluss in ihrer gewohnten Umgebung bleiben konnten. Wir werden sie vermissen. In vielen täglichen Beobachtungen sehe ich,

wozu Menschen mit einer Beeinträchtigung fähig und welche Entwicklungen möglich sind. Dies alles, wenn die Rahmenbedingungen und auch die Atmosphäre stimmen. Nur durch die Mitarbeitenden im Götschihof ist dies möglich. Ihnen gehört auch in diesem Jahr mein grosses Dankeschön. Ich bin überzeugt, dass wir auch in den nächsten Jahren motiviert und mit grossem Engagement für und mit unseren zu betreuenden Menschen arbeiten.

VOLKER KESSLER
LEITER GÖTSCHIHOF

*Was Solvita Menschen mit Beeinträchtigung bieten kann, ist grossartig.*

**Philipp Müller**
**Stiftungsrat Solvita**

# WIR BEDANKEN UNS HERZLICH

## SPENDER UND SPONSOREN 2018

| | | |
|---|---|---|
| Wohlfahrtsfonds der Gelatine AG, Winterthur | CHF | 10’000.00 |
| Texaid Textilverwertungs AG Schattdorf | CHF | 6’976.70 |
| Ernst Schwemmer Stiftung, Urdorf c/o Christoph Schwemmer | CHF | 3’000.00 |
| Samariterverein Obfelden | CHF | 2’500.00 |
| Frauenverein Maschwanden | CHF | 1’640.80 |
| OK Verein Stalliker Dorffest, Herr Reto Sonderegger, Stallikon | CHF | 1’549.20 |
| F. Goetschmann AG, Urdorf | CHF | 1’500.00 |
| Todesfall Elly Schneebeli | CHF | 1’452.00 |
| Anneler Niklaus, Obfelden | CHF | 1’200.00 |
| Cilly Meier, Willi Vonrufs, Beatrice & Ramon Corcoy, Katherine & Jakob von Arx | CHF | 1’164.00 |
| Todesfall Werner Schär | CHF | 1’034.65 |
| St. Niklaus-Gesellschaft rechtes Limmattal | CHF | 1’000.00 |
| Kessler & Co AG, Zürich | CHF | 1’000.00 |
| Jud Werner, Spreitenbach | CHF | 1’000.00 |
| Gemeinde Uitikon (Evang.-Ref.Kirche), Uitikon | CHF | 1’000.00 |
| Aeschbach Beat, Oberengstringen | CHF | 1’000.00 |
| Gemeinde Uitikon, Uitikon | CHF | 1’000.00 |
| UVM Werbung und Schilder AG, Aeugstertal | CHF | 1’000.00 |
| Hultafors Group Switzerland AG, Neuenhof | CHF | 1’000.00 |
| Rombach Orthopädie-Schuhtechnik AG, Schlieren | CHF | 1’000.00 |
| Gebr. Steiner AG, Urdorf | CHF | 1’000.00 |
| Todesfall Edi Müller | | 1’000.00 |
| | CHF | 43’017.35 |

| | | |
|---|---|---|
| Viele Spenden unter Fr. 1‘000.– , davon namhafte Zuwendungen im Gedenken an liebe Mitmenschen. | CHF | 27’433.30 |
| **Total 2018** | **CHF** | **70’450.65** |

**Unsere wichtigsten Sponsoren**

Elternverein Insieme
Frauenverein Urdorf
Harley-Davidson-Club, Dietikon
Kiwanis-Club Knonaueramt
Kiwanis-Club Zürich-Limmattal
Lions-Club Zürich-Waldegg
Rotary-Club Zürich-Dietikon
Rotary-Club Zürich-Limmattal
Zirkus Knie

**Materialspenden**

Audio Protect AG, Geroldswil
KAO Store, Spreitenbach
Stucky AG, Urdorf

# Alle zur Verfügung stehenden Schulplätze belegt

Die kantonale Versorgungsplanung sieht für den Bezirk Dietikon 50 Schulplätze für Kinder und Jugendliche mit einer geistigen Beeinträchtigung oder Mehrfachbehinderung vor. Diese 50 Plätze an der HPS Limmattal waren im Berichtsjahr durchgehend belegt. Zeitweise hatten wir sogar mehr als 50 Plätze belegt.

Verändert hat sich über die Jahre die Zusammensetzung der Schülerschaft: Der Anteil der Kinder und Jugendlichen mit einer Autismusspektrumstörung beträgt mittlerweile rund 20%. Um den damit verbundenen Herausforderungen gerecht zu werden, absolvierte die Schule eine mehrtägige Weiterbildung zusammen mit der Hochschule für Heilpädagogik und zwei Lehrpersonen liessen sich zu Fachpersonen zum Thema Autismus ausbilden. Weil die Schule die Förderung der Schülerinnen und Schüler mit ASS auch in einem Konzept beschrieben hat, erfüllt sie die Anforderungen für das kantonale Label «Schule mit Autismus-Kompetenz».

Auf das neue Schuljahr hin haben aussergewöhnlich viele Mitarbeitende neu eine Anstellung an der HPS angetreten oder sind in einer neuen Funktion gestartet. Ausnahmslos jedes Stufenteam und jedes Fachteam war von einem personellen Wechsel betroffen. Die Wechsel gehen hauptsächlich auf eine sehr grosse Anzahl Pensionierungen zurück und so findet derzeit an der HPS Limmattal auch ein Generationenwechsel statt.

Viele Mitarbeitende haben Zusatzfunktionen und -aufgaben in der Einarbeitung neuer Mitarbeitenden übernommen, welche wiederum auch frischen Wind ins Team gebracht haben. Die intensive und gute Zusammenarbeit zeichnet das Team aus. Der enge professionelle Austausch zwischen den Stufenteams und den Fachschaften wiederum ist ein Erfolgsfaktor für die Förderung der Schülerinnen und Schüler.

In den Sommerferien wurden die sanitären Anlagen im ganzen Schulhaus komplett saniert. Dank einer sorgfältigen Vorbereitung konnten auch Anpassungen vorgenommen werden, die den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler aber auch des Betreuungspersonals besser entgegenkommen. So wurde der Farbcode des Schulhauses übernommen, was den Kindern die Orientierung erleichtert. Das Rollstuhl-WC konnte durch eine einfache bauliche Massnahme vergrössert werden. Das Ziel, zu Beginn des neuen Schuljahres im August möglichst alle grösseren Arbeiten abgeschlossen zu haben, wurde dank sehr guter Bauführung erreicht. Die nun auch helleren Räume sind jedenfalls allseits eine «gefreute Sache».

Für das gemeinsame Streben nach bestmöglichen Bedingungen und einer optimalen Förderung und für das gute Gelingen unseres Tuns in der Gemeinschaft möchte ich mich bei meinem Team ganz herzlich bedanken.

RUEDI PETER
SCHULLEITER HPS

*Ich bin beeindruckt von der Stiftung Solvita. In jeder Lokalität herrscht eine ganz besondere und angenehme Stimmung.*

Heinz Schluechter
Stiftungsrat Solvita

# JUBILARENAUSFLUG 2018

*Zu spüren, wie gut die Stimmung in der Stiftung Solvita ist, gibt mir ein gutes Gefühl und bestärkt mich, dass wir auf dem richtigen Weg sind.*

**Katherine von Arx**
**Vice-Präsidentin Stiftungsrat Solvita**

# Jahresrechnung 2018 – Bilanz per 31. Dezember

in 1'000 Franken

| Aktiven | | 2018 | 2017 |
|---|---|---|---|
| Flüssige Mittel | A1 | 3'511.0 | 3'078.7 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | A2 | 2'432.0 | 2'487.5 |
| Übrige kurzfristige Forderungen | A3 | 3.4 | 0.8 |
| Vorräte | A4 | 104.1 | 66.8 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | A5 | 93.1 | 39.6 |
| Abgrenzung Betriebsbeiträge Kantone | A6 | 455.6 | 536.6 |
| Umlaufvermögen | | 6'599.1 | 6'210.0 |
| Finanzanlagen | A7 | 85.2 | 85.2 |
| Sachanlagen | A8 | 10'075.0 | 7'863.2 |
| Anlagevermögen | | 10'160.2 | 7'948.4 |
| **Total Aktiven** | | **16'759.4** | **14'158.4** |

| Passiven | | 2018 | 2017 |
|---|---|---|---|
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | B1 | 401.4 | 369.1 |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | B2 | 452.5 | 144.2 |
| Übrige kurzfristige Rückstellungen | B3 | 191.0 | 81.3 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | B4 | 72.5 | 82.6 |
| Kurzfristiges Fremdkapital | | 1'117.4 | 677.2 |
| Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten | B5 | 3'600.0 | 3'600.0 |
| Langfristige Rückstellungen | B5 | 74.6 | 0.0 |
| Langfristiges Fremdkapital | | 3'674.6 | 3'600.0 |
| Fondskapital | B6 | 226.4 | 179.8 |
| Fremdkapital und Fondskapital | | 5'018.4 | 4'456.9 |
| Grundkapital | | 7'128.0 | 7'128.0 |
| Gebundenes Kapital | | 1'828.2 | 2'026.5 |
| Freies Kapital | | 2'784.7 | 546.9 |
| Organisationskapital | B7 | 11'740.9 | 9'701.5 |
| **Total Passiven** | | **16'759.4** | **14'158.4** |

# Jahresrechnung 2018 – Betriebsrechnung (konsolidiert)

in 1'000 Franken

| Betriebsertrag | | 2018 | 2017 |
|---|---|---|---|
| Freie Spenden | | 70.5 | 105.1 |
| Freie Spenden (Nachtrag 2015) Aufwertung Liegenschaft | | 2'100.0 | 0.0 |
| Investitionsbeiträge Kanton Zürich | | 0.0 | 586.0 |
| Ertrag aus Zuwendungen | C1 | 2'170.5 | 691.1 |
| Leistungsabgeltung innerkantonale Klienten | | 6'297.7 | 6'308.4 |
| Leistungsabgeltung ausserkantonale Klienten | | 1'854.1 | 1'778.0 |
| Leistungsabgeltung berufliche Massnahmen | | 1'305.2 | 1'164.0 |
| Ertrag Sonderschule | | 2'812.7 | 2'801.6 |
| Produktionsertrag | | 2'194.2 | 2'152.7 |
| Betriebsbeiträge Kanton Zürich | | 11'769.7 | 11'039.1 |
| Übrige Erträge | | 358.9 | 457.9 |
| Ertrag aus erbrachten Leistungen | C2 | 26'592.6 | 25'701.8 |
| **Total Betriebsertrag** | | **28'763.0** | **26'392.9** |

| Betriebsaufwand | | 2018 | 2017 |
|---|---|---|---|
| Besoldungen Angestellte | | 16'476.0 | 16'325.5 |
| Sozialleistungen Angestellte | | 3'410.7 | 3'372.1 |
| Personalnebenaufwand und Leistungen Dritter | | 325.6 | 282.2 |
| Löhne und Sozialleistungen für Betreute | | 1'219.4 | 1'254.2 |
| Medizin, Lebensmittel, Haushalt | | 909.7 | 881.9 |
| Unterhalt und Reparaturen Sachanlagen | | 1'136.5 | 901.4 |
| Miet- und Leasingzinsen | | 526.7 | 499.3 |
| Energie und Wasser | | 296.5 | 301.1 |
| Schulung, Ausbildung, Freizeitgestaltung Betreute | | 94.5 | 88.8 |
| Büro- und Verwaltung | | 238.8 | 217.0 |
| Werkzeug- und Materialaufwand | | 464.8 | 530.1 |
| Auslagen für Betreute (via Spenden) | | 268.8 | 265.7 |
| Übriger Sachaufwand | | 329.1 | 328.7 |
| Abschreibungen | | 816.9 | 595.7 |
| **Total Betriebsaufwand** | **D1** | **26'513.9** | **25'843.6** |
| **Betriebsergebnis** | | **2'249.1** | **549.3** |
| Finanzergebnis | | -63.0 | -65.1 |
| Ausserordentliches Ergebnis | D2 | -100.0 | 0.0 |
| **Ergebnis vor Veränderung Fondskapital** | | **2'086.1** | **484.2** |
| Veränderung des Fondskapitals | | -46.6 | 0.0 |
| **Jahresergebnis (vor Veränderung Organisationskapital)** | | **2'039.5** | **484.2** |
| Veränderung Anlagevermögen | | 0.0 | -586.0 |
| Veränderung Grundkapital | | 0.0 | 0.0 |
| Veränderung Gebundenes Kapital | | 198.3 | 160.6 |
| Veränderung freies Kapital | | -2'237.8 | -58.8 |
| | | **0.0** | **0.0** |

## Jahresrechnung 2018 – Geldflussrechnung

in 1'000 Franken

| | 2018 | 2017 |
|---|---|---|
| Jahresergebnis (vor Zuweisungen an Organisationskapital) | 2'039.5 | 484.2 |
| Veränderung des Fondskapitals | 46.6 | 0.0 |
| Abschreibungen | 816.9 | 595.7 |
| Übrige fondsunwirksame Erträge | -2'100.0 | 0.0 |
| Veränderungen kurzfristige Rückstellungen | 109.7 | -35.2 |
| Veränderungen langfristige Rückstellungen | 74.6 | 0.0 |
| Veränderungen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 55.5 | -128.6 |
| Veränderungen übrige kurzfristige Forderungen | -2.6 | 54.3 |
| Veränderungen Vorräte | -37.3 | 9.3 |
| Veränderungen aktive Rechnungsabgrenzungen | -53.5 | -30.9 |
| Veränderungen Betriebsbeiträge Kantone | 81.0 | 274.3 |
| Veränderungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 32.4 | -31.3 |
| Veränderungen übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | 308.3 | -104.6 |
| Veränderungen passive Rechnungsabgrenzungen | -10.1 | 26.8 |
| Geldfluss aus Betriebstätigkeit | 1'360.9 | 1'114.0 |
| Investitionen in Sachanlagen | -928.7 | -668.9 |
| Geldfluss aus Investitionstätigkeit | -928.7 | -668.9 |
| Veränderungen langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten | 0.0 | -500.0 |
| Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit | 0.0 | -500.0 |
| **Veränderung der Flüssigen Mittel** | **432.3** | **-54.9** |
| Bestand der flüssigen Mittel am 1. Januar | 3'078.7 | 3'133.5 |
| Bestand der flüssigen Mittel am 31. Dezember | 3'511.0 | 3'078.7 |
| **Nachweis Veränderung der Flüssigen Mittel** | **432.3** | **-54.9** |

## Jahresrechnung 2018 – Veränderung des Kapitals

in 1'000 Franken

| | Bestand 1.1.2018 | Zuweisung | Verwendung | Bestand 31.12.2018 |
|---|---|---|---|---|
| Zweckgebundenes Fondskapital | | | | |
| Rücklagenkapital HPS | 179.8 | 64.5 | -17.9 | 226.4 |
| **Total zweckgebundenes Fondskapital** | **179.8** | **64.5** | **-17.9** | **226.4** |
| Organisationskapital | | | | |
| Grundkapital | 7'128.0 | 0.0 | 0.0 | 7'128.0 |
| Gabenfonds | 631.7 | 41.0 | -209.1 | 463.6 |
| Freizeit-Fonds | 22.8 | 0.0 | 0.0 | 22.8 |
| Götschihof-Fonds | 743.4 | 17.9 | -59.1 | 702.1 |
| HPS-Fonds | 628.7 | 11.5 | -0.5 | 639.7 |
| Gebundenes Kapital | 2'026.5 | 70.5 | -268.8 | 1'828.2 |
| Freier Fonds Erbschaft Blum | 31.8 | 2'104.6 | -75.0 | 2'061.5 |
| Freier Fonds Grob-Bucher-Fonds | 514.4 | 0.0 | 0.0 | 514.4 |
| Freier Fonds (Gewinnverwendung) | 0.7 | 208.1 | 0.0 | 208.9 |
| Freies Kapital | 546.9 | 2'312.8 | -75.0 | 2'784.7 |
| **Total Organisationskapital** | **9'701.5** | **2'383.2** | **-343.8** | **11'740.9** |

# ANHANG

## ANGABEN ZUR STIFTUNG UND RECHNUNGSLEGUNGS-GRUNDSÄTZE

### NAME UND SITZ

Unter dem Namen «Stiftung Solvita» besteht eine mit öffentlicher Urkunde vom 4. September 1974 errichtete, gemeinnützige Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. ZGB mit Sitz in Urdorf.

### GRUNDSÄTZE ZUR BUCHFÜHRUNG UND RECHNUNGSLEGUNG

Die vorliegende Jahresrechnung wird gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

### BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Für die Rechnungslegung gilt grundsätzlich das Anschaffungs- bzw. Herstellungskostenprinzip. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. In Bezug zur Bewertung der wichtigsten Bilanzpositionen gilt Folgendes:

**Flüssige Mittel:** zum Nominalwert.
**Forderungen:** zum Nominalwert unter Berücksichtigung einer betriebswirtschaftlichen Einzelwertberichtigung. Auf allen nicht einzelwertberichtigten Forderungen wird aus Gründen der Vorsicht eine Pauschalwertberichtigung vorgenommen. (1 % des Debitorenbestandes, Vorjahr 2 %)
**Vorräte:** zu Anschaffungs- oder Herstellkosten. Eine Bewertung zum Marktwert wird vorgenommen, falls der Marktwert unter den Anschaffungs- oder Herstellkosten liegt. Aus Gründen der Vorsicht wird eine Pauschalwertberichtigung von 20 % vorgenommen.
**Rechnungsabgrenzungen:** zum Nominalwert.
**Finanzanlagen:** zu Anschaffungswerten.
**Immobilien und Sachanlagen:** zu Anschaffungswerten. Die Abschreibungen erfolgen linear aufgrund der geschätzten betriebswirtschaftlichen Nutzungsdauer. Immobilien ab CHF 50'000 / Abschreibung auf 20 bis 25 Jahre, Sachanlagen ab CHF 3'000 / Abschreibung auf 3 bis 6 Jahre.
**Verbindlichkeiten:** zum Nominalwert.
**Rückstellungen:** Rückstellungen werden für rechtliche und faktische Verpflichtungen gebildet, bei denen das Bestehen bzw. die Verursachung wahrscheinlich oder der Betrag ungewiss ist. Die Höhe der Rückstellungen basiert auf der bestmöglichen Einschätzung des Stiftungsrates und der Geschäftsleitung und widerspiegelt die per Bilanzstichtag zu erwartenden zukünftigen Aufwendungen.
**Übrige Aktiven / Passiven:** Die übrigen Aktiven und Passiven werden, sofern nicht anders erwähnt, zu Nominalwerten abzüglich allfällig notwendiger Wertberichtigungen bilanziert.

### ERFASSUNG VON ERTRÄGEN

**Freie Spenden:** Erfassung im Zeitpunkt des Zahlungseinganges.
**Leistungsabgeltungen:** Erfassung im Zeitpunkt der Leistungserbringung.
**Produktionserträge:** Erfassung im Zeitpunkt der Leistungserbringung.
**Mieterträge:** Erfassung im Zeitpunkt der Leistungserbringung.

## A ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ (AKTIVEN)

| | | 31.12.2018 | 31.12.2017 |
|---|---|---|---|
| **A1** | **Flüssige Mittel** | | |
| | Kassenguthaben | 55.4 | 45.7 |
| | Postguthaben | 551.0 | 325.1 |
| | Bankguthaben | 2'904.6 | 2'707.8 |
| | **Total Flüssige Mittel** | **3'511.0** | **3'078.7** |
| **A2** | **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** | | |
| | Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 2'457.0 | 2'537.5 |
| | Wertberichtigung | -25.0 | -50.0 |
| | **Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** | **2'432.0** | **2'487.5** |
| **A3** | **Übrige kurzfristige Forderungen** | | |
| | Sonstige geringfügige Forderungen | 3.4 | 0.8 |
| | **Total Übrige kurzfristige Forderungen** | **3.4** | **0.8** |
| **A4** | **Vorräte** | | |
| | Vorräte aus Produktion | 130.3 | 83.5 |
| | Wertberichtigung | -26.2 | -16.7 |
| | **Total Vorräte** | **104.1** | **66.8** |
| **A5** | **Aktive Rechnungsabgrenzungen** | | |
| | Guthaben gegenüber Sozialversicherungen | 59.1 | 20.5 |
| | Kostenabgrenzungen UPC | 6.2 | 8.0 |
| | Kostenabgrenzungen Sonstige | 27.8 | 11.1 |
| | **Total Aktive Rechnungsabgrenzungen** | **93.1** | **39.6** |
| **A6** | **Abgrenzung Betriebsbeiträge Kantone** | | |
| | Betriebsbeiträge Kantone laufendes Jahr | 314.7 | 536.6 |
| | Betriebsbeiträge Kantone Vorjahre | 140.8 | 0.0 |
| | **Total Abgrenzung Betriebsbeiträge Kantone (netto)** | **455.6** | **536.6** |
| **A7** | **Finanzanlagen** | | |
| | Mieterkautionskonten | 85.2 | 85.2 |
| | **Total Finanzanlagen** | **85.2** | **85.2** |
| **A8** | **Sachanlagen** | | |
| | Immobile Sachanlagen (betrieblich) | 7'253.1 | 7'003.2 |
| | Immobile Sachanlagen (nicht betrieblich aus Legat) | 2'100.0 | 100.0 |
| | Mobile Sachanlagen | 688.8 | 747.0 |
| | Fahrzeuge | 33.1 | 13.0 |
| | **Total Sachanlagen** | **10'075.0** | **7'863.2** |

Die detaillierten Werte sind im Anlagespiegel ersichtlich.

## B ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ (PASSIVEN)

| | | 31.12.2018 | 31.12.2017 |
|---|---|---|---|
| **B1** | **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** | | |
| | Lieferantenkreditoren | 401.4 | 369.1 |
| | **Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** | **401.4** | **369.1** |

**B2 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten**

| | 31.12.2018 | 31.12.2017 |
|---|---|---|
| Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen | 391.6 | 102.5 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Mehrwertsteuer | 36.8 | 40.1 |
| Verbindlichkeiten gegenüber sonstige Dritten | 24.0 | 1.6 |
| **Total kurzfristige Verbindlichkeiten** | **452.5** | **144.2** |

**B3 Kurzfristige Rückstellungen**

| | 01.01.2018 | Zuführ. | Verwend. | 31.12.2018 |
|---|---|---|---|---|
| Rückstellungen für Ferien- und Überzeit | 70.2 | 81.8 | 2.1 | 149.9 |
| Rückstellungen BVK Überbrückungszuschuss | 11.1 | 57.7 | 27.7 | 41.1 |
| **Total kurzfristige Rückstellungen** | **81.3** | **139.5** | **29.8** | **191.0** |

| **B4 Passive Rechnungsabgrenzungen** | 31.12.2018 | 31.12.2017 |
|---|---|---|
| Abgrenzung Fernwärme Götschihof | 55.0 | 55.0 |
| Abgrenzung Personalkosten | 6.6 | 24.6 |
| Abgrenzung für Sonstiges | 10.9 | 3.0 |
| **Total Passive Rechnungsabgrenzungen** | **72.5** | **82.6** |

**B5 Hypotheken für Liegenschaft**

| | Bank | Zins | Ablauf | 31.12.2018 | 31.12.2017 |
|---|---|---|---|---|---|
| Grubenstr. | ZKB | 1.55% | 04/2018 | 0.0 | 600.0 |
| Grubenstr. | ZKB | 1.46% | 04/2019 | 500.0 | 500.0 |
| Grubenstr. | ZKB | 1.15% | 04/2020 | 600.0 | 600.0 |
| Grubenstr. | ZKB | 1.95% | 04/2021 | 1'200.0 | 1'200.0 |
| Grubenstr. | ZKB | 1.99% | 04/2022 | 600.0 | 600.0 |
| Grubenstr. | ZKB | 1.32% | 03/2023 | 600.0 | 0.0 |
| Birmensdorferstr. | ZKB | 2.10% | 04/2019 | 100.0 | 100.0 |
| **Total langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten** | | | | **3'600.0** | **3'600.0** |
| Langfristige Rückstellungen (BVK Überbrückungszuschuss) | | | | 74.6 | 0.0 |
| **Total Langfristiges Fremdkapital** | | | | **3'674.6** | **3'600.0** |

**B6 Zweckgebundene Fonds**

Bei der Leistungsabgeltung für die Heilpädagogische Schule Limmattal (HPS) befinden wir uns seit Jahren in einem Pilotbetrieb. Dabei ist auch die Leistungsabgeltung ein zu evaluierender Bestandteil. Die Details sind in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals ersichtlich.

**B7 Organisationskapital**

Die detaillierten Veränderungen sind in der Tabelle Rechnung über die Veränderung des Kapitals ersichtlich. Die Zuweisungen (Spenden) und Verwendungen des Freien Fonds wurden gemäss Stiftungszweck, Statuten und Fondsreglementen vorgenommen.

**Durchführung von beruflichen Massnahmen mit der IV**

| | 01.01.18 | Erfolg 2018 | 31.12.2018 |
|---|---|---|---|
| Rechnungsergebnis | -6.6 | 96.6 | 90.0 |

## C ERLÄUTERUNGEN ZUR BETRIEBSRECHNUNG

| **C1 Ertrag aus Zuwendungen** | 2018 | 2017 |
|---|---|---|
| Freie Spenden | 2'170.5 | 105.1 |
| Investitionsbeiträge Kanton Zürich | 0.0 | 586.0 |
| **Total Ertrag aus Zuwendungen** | **2'170.5** | **691.1** |

Die freien Spenden von Privaten, Unternehmungen und Kooperationen werden dem Freien Fondskapital zugewiesen.
Wir haben im Jahr 2015 die Liegenschaft an der Birmensdorferstrasse 128 in Urdof geerbt. Im Geschäftsjahr 2015 wurde die Liegenschaft mit CHF 100'000 aktiviert. Im Abschluss 2018 haben wir die Liegenschaft um CHF 2,1 Mio. auf einen vorsichtig geschätzten Marktwert von CHF 2,2 Mio. aufgewertet, da der Ertrag aus freien Spenden im Geschäftsjahr 2015 im Zeitpunkt der Erbschaft zu tief ausgewiesen wurde.

| **C2 Ertrag aus erbrachten Leistungen** | 2018 | 2017 |
|---|---|---|
| Leistungsabgeltung innerkantonale Klienten | 6'297.7 | 6'308.4 |
| Leistungsabgeltung ausserkantonale Klienten | 1'854.1 | 1'778.0 |
| Leistungsabgeltung berufliche Massnahmen | 1'305.2 | 1'164.0 |
| Ertrag Sonderschule | 2'812.7 | 2'801.6 |
| Produktionsertrag | 2'194.2 | 2'152.7 |
| Betriebsbeiträge Kanton Zürich | 11'769.7 | 11'039.1 |
| Übrige Erträge | 358.9 | 457.9 |
| **Total Ertrag aus erbrachten Leistungen** | **26'592.6** | **25'701.8** |

Die Leistungsabgeltung inner- und ausserkantonaler Klienten beinhaltet nebst den Pensionstaxen der Klienten auch die Betriebsbeiträge der entsprechenden Wohnkantone. Die Anzahl der beruflichen Massnahmen konnte gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Die Schulerträge liegen im Bereich des Vorjahres. Der Produktionsertrag wird durch Produktions- und Dienstleistungsaufträge im Service-Zentrum und Götschihof erwirtschaftet. Der Umsatz konnte zum Vorjahr gehalten werden. Die Leistungsabgeltungen im Erwachsenenbereich berechnen sich nach Massgabe des individuellen Betreuungsbedarf (IBB-Rating). Sämtliche Klienten sind nach ihrem Betreuungsbedarf mittels IBB-Punkten eingestuft. Je höher der nachgewiesene Betreuungsaufwand, desto höher auch die Leistungsabgeltungen. Im Bereich „Arbeiten" erhielten wir einen neuen Leistungsauftrag mit einem einheitlichen Tarif. Die übrigen Erträge beinhalten Mieterträge und Einnahmen aus Personalverpflegung und Cafeteria.

| **D1 Betriebsaufwand** | 2018 | 2017 |
|---|---|---|
| Personalaufwand | 21'431.7 | 21'234.0 |
| Sachaufwand | 4'265.4 | 4'045.8 |
| Abschreibungen | 816.9 | 595.7 |
| **Total Betriebsaufwand** | **26'513.9** | **25'875.4** |
| **davon:** | | |
| Personalaufwand Administration | 986.5 | 999.1 |
| Sachaufwand Administration | 575.6 | 354.4 |
| Abschreibungen Administration | 89.0 | 18.1 |
| **Total Administration** | **1'651.1** | **1'371.5** |

Der Anteil administrative Kosten wurde aufgrund der Kostenstellenrechnung ausgewiesen. Aufgrund der Altersstruktur und der erhöhten Pflege- und Betreuungsbedürfnisse wurde im Erwachsenenbereich (Götschihof und bei der Werkstatt SZU) eine strukturelle Anpassung vorgenommen. Daraus resultieren leicht höhere Personalkosten. Die Mehraufwände im Sachaufwand resultieren hauptsächlich aus notwendigen Anpassungen bei der IT-Infrastruktur, so wie beim allgemeinen Unterhalt der Gebäude- und Sachinfrastruktur. Die Stiftung macht kein aktives Fundrising und Werbung. Dementsprechend erfolgt auch keine weitere Aufteilung des Betriebsaufwands (Fundrising und allgemeiner Werbeaufwand).

**D2 Ausserordentliches Ergebnis**

Bei der Abgrenzung der Kantonsbeiträge 2017 wurden Beiträge aus Vorjahren nach verrechnet. (Datenbereinigung im kantonalen ASBB-System).

## WEITERE ANGABEN

| | 31.12.2018 | 31.12.2017 |
|---|---|---|
| **Anzahl Mitarbeitende** | | |
| Anzahl Mitarbeiter/-innen | 287 | 288 |
| Anzahl Vollzeitstellen | 199.6 | 202.3 |

| | | |
|---|---|---|
| **Verbindlichkeiten gegenüber Personalfürsorgeeinrichtungen** | | |
| BVK Personalvorsorge Kanton Zürich (Rechnung Dezember) | 255.5 | 251.7 |

| | | |
|---|---|---|
| **Entschädigung an leitende Organe** | | |
| Mitglieder Stiftungsrat-Ausschuss; Honorar und Spesen | 22.9 | 20.0 |

Die Mitglieder des Stiftungsrates erhalten lediglich eine Spesenentschädigung.
Es ist nur eine Person mit der Geschäftsführung betraut, deshalb wird auf den Ausweis der Vergütung des Geschäftsführers verzichtet. Es wurden keine unentgeltlichen Leistungen von Dritten bezogen.

**Nahestehende Personen**

Die Stiftung Solvita übt keinen bedeutenden Einfluss auf andere Organisationen aus. Im Geschäftsjahr 2017 und 2018 gab es keine Transaktionen mit nahestehenden Personen oder Organisationen.

| | | |
|---|---|---|
| **Honorare der Revisionsstelle** | | |
| Revisionsdienstleistungen | 23.9 | 17.8 |
| Andere Dienstleistungen | 0.0 | 0.0 |

| | | |
|---|---|---|
| **Liegenschaften / Hypotheken / Schuldbriefe** | | |
| Buchwert aller Liegenschaften | 9‘353.1 | 7‘103.2 |
| Hinterlegte Schuldbriefe | 10‘620.0 | 10‘620.0 |
| Davon belastet mit Hypotheken | 3’600.0 | 3’600.0 |

**Eventualverpflichtungen**

Bausubventionen des Kantons Zürich, die nach 20 Jahren eingehaltener Zweckbestimmung auf Gesuch hin erlassen werden:

| | Ablauf | 31.12.2018 | 31.12.2017 |
|---|---|---|---|
| Grubenstr. 3, Urdorf | 01/2023 | 900.0 | 900.0 |

Bausubventionen des Kantons Zürich: Die Eventualverpflichtungen reduzieren sich bei Einhaltung der Zweckbestimmung jährlich.

| | 31.12.2018 | 31.12.2017 |
|---|---|---|
| **Restwert Kanton Zürich (Diverse Projekte)** | **4‘087.5** | **4‘282.4** |

Bausubventionen des Bundes (IV): Die Eventualverpflichtungen reduzieren sich bei Einhaltung der Zweckbestimmung pro Jahr um 4%:

| | Ablauf | 31.12.2018 | 31.12.2017 |
|---|---|---|---|
| Anbau WH Urdorf, Wissenfluestrasse | 12/2019 | 52.8 | 105.6 |
| Umbau und Renovation Grubenstrasse, Urdorf | 04/2033 | 1’228.5 | 1’314.2 |
| **Restwert Bund** | | **1’281.3** | **1’419.8** |

**Personalvorsorge**

Unterdeckung aus dem BVG-Versicherungsvertrag mit der BVK Personalvorsorge des Kantons Zürich:

| | 31.12.2018 | 31.12.2017 |
|---|---|---|
| Eventualverpflichtung | 3’007.3 | 0.0 |
| **Total aus BVG Versicherungsvertrag** | **3’007.3** | **0.0** |

Es bestehen keine Sanierungsverpflichtungen respektive zu erwartende Arbeitgeber-Sanierungsbeiträge per Ende 2018. Aufgrund des Deckungsgrades von 95,1 % beläuft sich die Unterdeckung per 31. Dezember 2018 auf CHF 3 Mio.

Die Leistungen sind nach dem Beitragsprimat versichert

| | 2018 | 2017 |
|---|---|---|
| Vorsorgeaufwand | 1’976.3 | 1’945.0 |

**Negativ-Saldo Schwankungsfonds (Kantonales Sozialamt)**

Wenn die Summe der Schwankungsfondszuweisungen und -entnahmen gemäss Beitragsverfügungen des kantonalen Sozialamtes für das Vorjahr einen negativen Saldo ergibt, erfolgt keine Bilanzierung. Der Negativ-Saldo wird mit zukünftigen Schwankungsfondszuweisungen und -entnahmen verrechnet.

| | 01.01.2018 | 01.01.2017 |
|---|---|---|
| Negativ-Saldo Schwankungsfonds | 217.7 | 146.9 |

**Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Es gab keine wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag vom 31. Dezember 2018, welche zusätzliche Angaben oder Anpassungen der Jahresrechnung erfordern würden.
Der Stiftungsratsausschuss hat die Jahresrechnung 2018 am 03. April 2019 dem Stiftungsrat zur Annahme empfohlen.

**Leistungsbericht**

Bezüglich der Erstellung des Leistungsberichtes verweisen wir auf den Geschäftsbericht, welcher auf der Homepage der Stiftung Solvita publiziert wird.

**Rundung**

Die im Zahlenteil des Jahresberichtes enthaltenen Beträge sind gerundet. Das Total kann deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

# Jahresrechnung 2018 – Anlagespiegel

in 1'000 Franken

| Liegenschaften | Urdorf Birmensdorferstr. 128 | Urdorf Grubenstr. 3/5 | Urdorf Wissenfluestr. 9 | Aeugstertal Götschihof | Dietikon HPS, Vogelaustr. 30 | Total |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Erstellungsjahr | 2015 Erbschaft | 1978 Renov. 08 | 1979 Anbau 95 | 1988 (Baurecht) | 1982 Renov.10/11 | |
| kumulierte Anschaffungswerte bis 2017 | 100.0 | 17'024.8 | 11'353.2 | 16'388.5 | 7'479.0 | 52'345.4 |
| kumulierte Abschreibungen bis 2017 | 0.0 | -3'647.8 | -2'086.3 | -5'796.5 | -1'316.5 | -12'847.0 |
| kum.Investitionsbeitr.öffentliche Hand, Spenden | 0.0 | -9'212.8 | -8'009.0 | -9'682.3 | -5'491.1 | -32'395.1 |
| Buchwert 1.1.2018 | 100.0 | 4'164.2 | 1'257.9 | 909.7 | 671.4 | 7'103.2 |
| Investitionen 2018 (Aufwertung Birmensdorferstr.) | 2'100.0 | 0.0 | 232.3 | 0.0 | 498.5 | 2'830.8 |
| Investitionsbeitr. öffentliche Hand, Spenden 2018 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 |
| Abschreibungen 2018 | -100.0 | -292.7 | -93.3 | -52.2 | -42.7 | -580.9 |
| Buchwert am 31.12.2018 | 2'100.0 | 3'871.5 | 1'396.9 | 857.5 | 1'127.2 | 9'353.1 |
| Gebäudeversicherungswert 2019 | 1'084.3 | 15'391.1 | 9'740.0 | 14'766.9 | 6'000.0 | 46'982.3 |

| Mobile Sachanlagen | Verwaltung Urdorf | Service-Zentrum Urdorf | Wohnheim Urdorf | Götschihof Aeugstertal | HPS Dietikon | Total |
|---|---|---|---|---|---|---|
| kumulierte Anschaffungswerte bis 2017 | 663.0 | 1'038.5 | 869.3 | 1'033.8 | 201.5 | 3'806.2 |
| kumulierte Abschreibungen bis 2017 | -352.6 | -696.2 | -759.7 | -810.3 | -108.6 | -2'727.4 |
| kum.Investitionsbeitr.öffentliche Hand, Spenden | -28.8 | -190.4 | 0.0 | -54.0 | -58.6 | -331.8 |
| Buchwert 1.1.2018 | 281.6 | 151.9 | 109.6 | 169.5 | 34.4 | 747.0 |
| Investitionen 2018 (Aufwertung Birmensdorferstr.) | 0.0 | 53.4 | 0.0 | 97.0 | 11.8 | 162.2 |
| Investitionsbeitr. öffentliche Hand, Spenden 2018 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 |
| Abschreibungen 2018 | -64.0 | -57.6 | -29.1 | -61.0 | -8.7 | -220.4 |
| Buchwert am 31.12.2018 | 217.6 | 147.7 | 80.5 | 205.5 | 37.5 | 688.8 |

| Fahrzeuge | Verwaltung Urdorf | Service-Zentrum Urdorf | Wohnheim Urdorf | Götschihof Aeugstertal | HPS Dietikon | Total |
|---|---|---|---|---|---|---|
| kumulierte Anschaffungswerte bis 2017 | | 159.0 | 107.1 | 300.2 | 85.6 | 651.9 |
| kumulierte Abschreibungen bis 2017 | | -133.1 | -51.1 | -282.2 | -9.1 | -475.6 |
| kum.Investitionsbeitr.öffentliche Hand, Spenden | | -16.8 | -56.0 | -18.0 | -72.5 | -163.3 |
| Buchwert 1.1.2018 | | 9.0 | 0.0 | 0.0 | 4.0 | 13.0 |
| Investitionen 2018 (Aufwertung Birmensdorferstr.) | | 0.0 | 0.0 | 26.6 | 9.1 | 35.7 |
| Investitionsbeitr. öffentliche Hand, Spenden 2018 | | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 |
| Abschreibungen 2018 | | -9.0 | 0.0 | -3.6 | -3.0 | -15.6 |
| Buchwert am 31.12.2018 | | 0.0 | 0.0 | 23.0 | 10.1 | 33.1 |

| Übriges Anlagevermögen | Mietzinskautionen | Total |
|---|---|---|
| kumulierte Zahlungen bis 2017 | 83.20 | 83.20 |
| kumulierte Zinserträge bis 2017 | 2.03 | 2.03 |
| Buchwert 1.1.2018 | 85.23 | 85.23 |
| Zahlungen 2018 | 0.00 | 0.00 |
| Rückzahlungen 2018 | 0.00 | 0.00 |
| Zinserträge 2018 | 0.00 | 0.00 |
| Buchwert am 31.12.2018 | 85.23 | 85.23 |

# Stiftungsrechnung 2017 – Anlagespiegel

in 1'000 Franken

| **Liegenschaften** | Urdorf Birmensdorferstr. 128 | Urdorf Grubenstr. 3/5 | Urdorf Wissenfluestr. 9 | Aeugstertal Götschihof | Dietikon HPS, Vogelaustr. 30 | Total |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Erstellungsjahr | 2015 Erbschaft | 1978 Renov. 08 | 1979 Anbau 95 | 1988 (Baurecht) | 1982 Renov.10/11 | |
| kumulierte Anschaffungswerte bis 2016 | 100.0 | 16'940.3 | 11'253.6 | 16'296.6 | 7'479.0 | 52'069.5 |
| kumulierte Abschreibungen bis 2016 | 0.0 | -3'418.0 | -1'996.0 | -5'742.7 | -1'278.3 | -12'435.0 |
| kum. Investitionsbeitr. öffentliche Hand, Spenden | 0.0 | -8'686.8 | -7'949.0 | -9'682.3 | -5'487.1 | -31'805.1 |
| Buchwert 1.1.2017 | 100.0 | 4'835.5 | 1'308.6 | 871.7 | 713.6 | 7'829.4 |
| Investitionen 2017 | 0.0 | 84.5 | 99.5 | 91.8 | 0.0 | 275.9 |
| Investitionsbeitr. öffentliche Hand, Spenden 2017 | 0.0 | -526.0 | -60.0 | 0.0 | -4.0 | -590.0 |
| Abschreibungen 2017 | 0.0 | -229.8 | -90.2 | -53.8 | -38.2 | -412.1 |
| Buchwert am 31.12.2017 | 100.0 | 4'164.2 | 1'257.9 | 909.7 | 671.4 | 7'103.2 |
| Gebäudeversicherungswert 2018 | 1'084.3 | 15'391.1 | 9'740.0 | 14'766.9 | 6'000.0 | 46'982.3 |

| **Mobile Sachanlagen** | Verwaltung Urdorf | Service-Zentrum Urdorf | Wohnheim Urdorf | Götschihof Aeugstertal | HPS Dietikon | Total |
|---|---|---|---|---|---|---|
| kumulierte Anschaffungswerte bis 2016 | 412.8 | 989.2 | 833.3 | 996.7 | 177.3 | 3'409.2 |
| kumulierte Abschreibungen bis 2016 | -334.5 | -649.0 | -724.0 | -752.2 | -101.2 | -2'560.8 |
| kum. Investitionsbeitr. öffentliche Hand, Spenden | -28.8 | -190.4 | 0.0 | -54.0 | -58.6 | -331.8 |
| Buchwert 1.1.2017 | 49.5 | 149.8 | 109.3 | 190.5 | 17.5 | 516.6 |
| Investitionen 2017 | 250.2 | 49.3 | 36.0 | 37.1 | 24.3 | 397.0 |
| Investitionsbeitr. öffentliche Hand, Spenden 2017 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 |
| Abschreibungen 2017 | -18.1 | -47.2 | -35.7 | -58.1 | -7.4 | -166.6 |
| Buchwert am 31.12.2017 | 281.6 | 151.9 | 109.6 | 169.5 | 34.4 | 747.0 |

| **Fahrzeuge** | Verwaltung Urdorf | Service-Zentrum Urdorf | Wohnheim Urdorf | Götschihof Aeugstertal | HPS Dietikon | Total |
|---|---|---|---|---|---|---|
| kumulierte Anschaffungswerte bis 2016 | | 159.0 | 107.1 | 300.2 | 85.6 | 651.9 |
| kumulierte Abschreibungen bis 2016 | | -118.1 | -51.1 | -282.2 | -7.1 | -458.6 |
| kum.Investitionsbeitr. öffentliche Hand, Spenden | | -16.8 | -56.0 | -18.0 | -72.5 | -163.3 |
| Buchwert 1.1.2017 | | 24.0 | 0.0 | 0.0 | 6.0 | 30.0 |
| Investitionen 2017 | | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 |
| Investitionsbeitr. öffentliche Hand, Spenden 2017 | | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 |
| Abschreibungen 2017 | | -15.0 | 0.0 | 0.0 | -2.0 | -17.0 |
| Buchwert am 31.12.2017 | | 9.0 | 0.0 | 0.0 | 4.0 | 13.0 |

| **Übriges Anlagevermögen** | Mietzinskautionen | Total |
|---|---|---|
| kumulierte Zahlungen bis 2016 | 83.20 | 83.20 |
| kumulierte Zinserträge bis 2016 | 2.03 | 2.03 |
| Buchwert 1.1.2017 | 85.23 | 85.23 |
| Zahlungen 2017 | 0.00 | 0.00 |
| Rückzahlungen 2017 | 0.00 | 0.00 |
| Zinserträge 2017 | 0.00 | 0.00 |
| Buchwert am 31.12.2017 | 85.23 | 85.23 |

# Betriebsrechnung 2018 – Verwaltung/Berufl. Massnahmen

in 1'000 Franken

| Betriebsertrag | 2018 | 2017 |
|---|---|---|
| Freie Spenden | 35.4 | 0.0 |
| Freie Spenden (Nachtrag 2015) Aufwertung Liegenschaft | 2'100.0 | 0.0 |
| Ertrag aus Zuwendungen | 2'135.4 | 0.0 |
| Leistungsabgeltung berufliche Massnahmen | 1'305.2 | 1'164.0 |
| Erträge aus Dienstleistungen | 118.6 | 72.8 |
| Übrige Erträge | 75.9 | 56.6 |
| **Total Betriebsertrag** | **3'635.1** | **1'293.4** |

| Betriebsaufwand | 2018 | 2017 |
|---|---|---|
| Besoldungen Angestellte | 1'661.3 | 1'631.7 |
| Sozialleistungen | 322.5 | 356.1 |
| Personalnebenaufwand und Leistungen Dritter | 26.8 | 44.5 |
| Personalaufwand Betreute | 101.5 | 88.3 |
| Lebensmittel, Haushalt, Unterhalt mobile Sachanlagen | 423.5 | 240.3 |
| Mietzins Anlagen | 65.8 | 65.8 |
| Schulung, Ausbildung Betreute | 5.8 | 3.9 |
| Büro und Verwaltung | 122.1 | 93.0 |
| Übriger Sachaufwand | 33.3 | 25.0 |
| Ordentliche Abschreibungen | 168.2 | 22.3 |
| Umlage Verwaltung auf Betriebseinheiten | -1'459.3 | -1'310.4 |
| **Total Betriebsaufwand** | **1'471.4** | **1'260.5** |
| **Betriebsergebnis** | **2'163.7** | **32.9** |
| Finanzergebnis | -4.5 | -4.1 |
| **Ergebnis vor Veränderung Fondskapitals** | **2'159.2** | **28.8** |
| **Jahresergebnis (vor Veränderung Organisationskapital)** | **2'159.2** | **28.8** |
| Veränderung Gebundenes Kapital | -32.9 | 0.0 |
| Veränderung freies Kapital | -2'126.3 | -28.0 |
| | **0.0** | **0.0** |

# Betriebsrechnung 2018 – Service-Zentrum Urdorf

in 1'000 Franken

| Betriebsertrag | 2018 | 2017 |
|---|---|---|
| Freie Spenden | 2.1 | 22.9 |
| Investitionsbeiträge Kanton Zürich | 0.0 | 526.0 |
| Ertrag aus Zuwendungen | 2.1 | 548.9 |
| Leistungsabgeltung ausserkantonale Klienten | 443.7 | 421.7 |
| Produktionsertrag | 1'801.6 | 1'819.8 |
| Betriebsbeiträge Kanton Zürich | 2'397.4 | 2'562.4 |
| Übrige Erträge | 211.1 | 222.4 |
| Ertrag aus erbrachten Leistungen | 4'853.9 | 5'026.3 |
| **Total Betriebsertrag** | **4'855.9** | **5'575.2** |

| Betriebsaufwand | 2018 | 2017 |
|---|---|---|
| Personalaufwand Angestellte | 2'586.4 | 2'548.2 |
| Personalaufwand Betreute | 765.7 | 799.6 |
| Medizin, Lebensmittel, Haushalt | 27.0 | 20.8 |
| Unterhalt und Reparaturen Sachanlagen | 208.3 | 164.6 |
| Miet- und Leasingzinsen | 52.8 | 55.1 |
| Energie und Wasser | 94.6 | 99.2 |
| Büro und Verwaltung | 49.1 | 45.3 |
| Werkzeug- und Materialaufwand | 427.9 | 502.0 |
| Auslagen für Betreute (via Spenden) | 63.9 | 36.2 |
| Übriger Sachaufwand | 45.5 | 43.2 |
| Ordentliche Abschreibungen | 355.5 | 288.2 |
| Direkter Leistungsaufwand | 4'676.8 | 4'602.3 |
| Administrativer Aufwand (Umlage Verwaltung) | 246.1 | 350.9 |
| **Total Betriebsaufwand** | **4'922.9** | **4'953.2** |
| **Betriebsergebnis** | **-66.9** | **622.1** |
| Finanzergebnis | -58.6 | -61.1 |
| Ausserordentliches Ergebnis | -88.3 | 0.0 |
| **Ergebnis vor Veränderung Fondskapitals** | **-213.8** | **561.0** |
| **Jahresergebnis (vor Veränderung Organisationskapital)** | **-213.8** | **561.0** |
| Veränderung Anlagevermögen | 0.0 | -526.0 |
| Veränderung Gebundenes Kapital | 61.9 | 13.3 |
| Veränderung freies Kapital | 151.9 | -48.3 |
| | **0.0** | **0.0** |

# Betriebsrechnung 2018 – Wohnheim Urdorf

in 1'000 Franken

| Betriebsertrag | 2018 | 2017 |
|---|---|---|
| Freie Spenden | 3.6 | 19.7 |
| Zweckgebundene Spenden, Investitionsbeiträge Kanton ZH | 0.0 | 60.0 |
| Ertrag aus Zuwendungen | 3.6 | 79.7 |
| Leistungsabgeltung innerkantonale Klienten | 3'422.3 | 3'339.4 |
| Leistungsabgeltung ausserkantonale Klienten | 408.8 | 428.4 |
| Produktionsertrag | 46.3 | 38.0 |
| Betriebsbeiträge Kanton Zürich | 3'541.6 | 3'239.8 |
| Übrige Erträge | 136.4 | 157.8 |
| Ertrag aus erbrachten Leistungen | 7'555.3 | 7'203.4 |
| **Total Betriebsertrag** | **7'559.0** | **7'283.1** |

| Betriebsaufwand | 2018 | 2017 |
|---|---|---|
| Personalaufwand Angestellte | 5'409.3 | 5'431.9 |
| Personalaufwand Betreute | 190.8 | 195.5 |
| Medizin, Lebensmittel, Haushalt | 482.4 | 466.9 |
| Unterhalt und Reparaturen Sachanlagen | 165.8 | 164.6 |
| Miet- und Leasingzinsen | 351.1 | 323.1 |
| Energie und Wasser | 51.3 | 53.4 |
| Büro und Verwaltung | 24.5 | 31.5 |
| Werkzeug- und Materialaufwand | 6.4 | 7.0 |
| Auslagen für Betreute (via Spenden) | 142.8 | 149.1 |
| Übriger Sachaufwand | 42.2 | 38.4 |
| Ordentliche Abschreibungen | 122.0 | 125.6 |
| Direkter Leistungsaufwand | 6'988.9 | 6'987.0 |
| Administrativer Aufwand (Umlage Verwaltung) | 455.1 | 353.9 |
| **Total Betriebsaufwand** | **7'444.0** | **7'340.9** |
| **Betriebsergebnis** | **115.0** | **-57.8** |
| Finanzergebnis | -11.8 | 0.0 |
| **Ergebnis vor Veränderung Fondskapitals** | **103.2** | **-57.8** |
| **Jahresergebnis (vor Veränderung Organisationskapital)** | **103.2** | **-57.8** |
| Veränderung Anlagevermögen | 0.0 | -60.0 |
| Veränderung Gebundenes Kapital | 139.1 | 129.4 |
| Veränderung freies Kapital | -242.4 | -11.6 |
| | **0.0** | **0.0** |

# Betriebsrechnung 2018 – Götschihof Aeugstertal

in 1'000 Franken

| Betriebsertrag | 2018 | 2017 |
|---|---|---|
| Freie Spenden | 17.9 | 49.1 |
| Ertrag aus Zuwendungen | 17.9 | 49.1 |
| Leistungsabgeltung innerkantonale Klienten | 2'874.3 | 2'969.0 |
| Leistungsabgeltung ausserkantonale Klienten | 1'001.7 | 927.8 |
| Produktionsertrag | 411.3 | 401.2 |
| Betriebsbeiträge Kanton Zürich | 4'289.2 | 3'771.2 |
| Übrige Erträge | 61.8 | 120.4 |
| Ertrag aus erbrachten Leistungen | 8'638.3 | 8'189.6 |
| **Total Betriebsertrag** | **8'656.2** | **8'238.7** |

| Betriebsaufwand | 2018 | 2017 |
|---|---|---|
| Personalaufwand Angestellte | 6'720.1 | 6'493.2 |
| Personalaufwand Betreute | 161.5 | 171.3 |
| Medizin, Lebensmittel, Haushalt | 314.7 | 309.6 |
| Unterhalt und Reparaturen Sachanlagen | 275.0 | 297.7 |
| Miet- und Leasingzinsen | 154.1 | 152.0 |
| Energie und Wasser | 119.8 | 119.4 |
| Büro und Verwaltung | 36.3 | 32.2 |
| Werkzeug- und Materialaufwand | 110.8 | 103.8 |
| Auslagen für Betreute (via Spenden) | 59.1 | 80.2 |
| Übriger Sachaufwand | 72.8 | 57.0 |
| Ordentliche Abschreibungen | 116.8 | 112.0 |
| Direkter Leistungsaufwand | 8'141.0 | 7'928.3 |
| Administrativer Aufwand (Umlage Verwaltung) | 553.2 | 353.9 |
| **Total Betriebsaufwand** | **8'694.2** | **8'282.2** |
| **Betriebsergebnis** | **-38.0** | **-43.5** |
| **Ergebnis vor Veränderung Fondskapitals** | **-38.0** | **-43.5** |
| **Jahresergebnis (vor Veränderung Organisationskapital)** | **-38.0** | **-43.5** |
| Veränderung Gebundenes Kapital | 41.2 | 31.1 |
| Veränderung freies Kapital | -3.2 | 12.4 |
| | **0.0** | **0.0** |

# Betriebsrechnung 2018 – HPS Limmattal

in 1'000 Franken

| Betriebsertrag | 2018 | 2017 |
|---|---|---|
| Freie Spenden | 11.5 | 13.4 |
| Ertrag aus Zuwendungen | 11.5 | 13.4 |
| Schulgeld-Ertrag Gemeinden | 2'812.7 | 2'801.6 |
| Übriger Sonderschul-Ertrag | 8.1 | 42.7 |
| Betriebsbeiträge Kanton Zürich | 1'519.5 | 1'446.1 |
| Ertrag aus erbrachten Leistungen | 4'340.3 | 4'290.4 |
| **Total Betriebsertrag** | **4'351.8** | **4'303.8** |

| Betriebsaufwand | 2018 | 2017 |
|---|---|---|
| Personalaufwand Angestellte | 3'493.8 | 3'498.2 |
| Medizin, Lebensmittel, Haushalt | 83.6 | 84.0 |
| Unterhalt und Reparaturen Sachanlagen | 98.7 | 76.0 |
| Miet- und Leasingzinsen | 32.5 | 32.9 |
| Energie und Wasser | 27.6 | 26.4 |
| Schulung, Ausbildung, Freizeitgestaltung Schüler/innen | 87.9 | 84.9 |
| Büro und Verwaltung | 23.1 | 24.9 |
| Auslagen für besondere Anlässe (via Spenden) | 0.5 | 0.0 |
| Übriger Sachaufwand | 169.4 | 181.8 |
| Ordentliche Abschreibungen | 54.4 | 47.6 |
| Direkter Leistungsaufwand | 4'071.5 | 4'056.6 |
| Administrativer Aufwand (Umlage Verwaltung) | 204.9 | 251.7 |
| **Total Betriebsaufwand** | **4'276.3** | **4'308.3** |
| **Betriebsergebnis** | **75.4** | **-4.5** |
| **Ergebnis vor Veränderung Fondskapitals** | **75.4** | **-4.5** |
| Veränderung Fondskapital | -46.6 | 0.0 |
| **Jahresergebnis (vor Veränderung Organisationskapital)** | **28.8** | **-4.5** |
| Veränderung Gebundenes Kapital | -11.0 | -13.4 |
| Veränderung freies Kapital | -17.8 | 17.9 |
| | **0.0** | **0.0** |

# REVISIONSBERICHT

Tel. +41 44 444 35 55
Fax +41 44 444 35 35
www.bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

BERICHT DER REVISIONSSTELLE
An den Stiftungsrat der Stiftung Solvita, Urdorf

**Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung**
Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Stiftung Solvita bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Sonstiger Sachverhalt

Die Jahresrechnung der Stiftung Solvita für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr wurde von einer anderen Revisionsstelle geprüft, die am 19. März 2018 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu diesem Abschluss abgegeben hat.

**Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**
Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 5. April 2019
BDO AG

Peter Stalder
Zugelassener Revisionsexperte

Marco Beffa
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Stiftung Solvita

www.solvita.ch

**GESCHÄFTSSTELLE**

Grubenstrasse 3
8902 Urdorf
Telefon 044 736 12 00
E-Mail verwaltung@solvita.ch

**SERVICE-ZENTRUM**

Grubenstrasse 3/5
8902 Urdorf
Telefon 044 736 12 12
E-Mail service-zentrum@solvita.ch

**WOHNHEIM**

Wissenfluestrasse 9
8902 Urdorf
Telefon 044 735 58 50
E-Mail wohnheim@solvita.ch

**GÖTSCHIHOF**

Riedstrasse 14
8914 Aeugstertal
Telefon 044 735 58 00
E-Mail goetschihof@solvita.ch

**HEILPÄDAGOGISCHE SCHULE LIMMATTAL**

Vogelaustrasse 30
8953 Dietikon
Telefon 044 736 13 00
E-Mail hps@solvita.ch

FSC
www.fsc.org
MIX
Aus verantwortungs-vollen Quellen
FSC® C031954